

Pressemitteilung

EINSTELLUNG DES VERFAHRENS GEGEN BAYERNOIL IM ZUSAMMENHANG MIT DEN EXPLOSIONEN VON 2018

Vohburg, 16.05.2025

Die Staatsanwaltschaft Ingolstadt hat in einer Pressemitteilung vom 15.05.2025 bekannt gegeben, dass das Verfahren gegen einige BAYERNOIL-Mitarbeiter im Zusammenhang mit den Explosionen am Standort Vohburg im Jahr 2018 eingestellt wurde.

Das Ergebnis bestätigt, dass die Ursache ein technisches Versagen war, das zum damaligen Zeitpunkt nicht vorhersehbar war. Die Lehren aus dem Vorfall wurden im gesamten Unternehmen geteilt und in das BAYERNOIL-System eingebettet.

Die Beendigung dieses Gerichtsverfahrens bietet uns eine wertvolle Gelegenheit, die Besonderheiten des Vorfalls auf breiterer Basis mit der Industrie zu teilen und die laufende Verbesserung der Standards zu unterstützen.

BAYERNOIL setzt sich weiterhin für die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsstandards und Prozesse ein, um die Zuverlässigkeit des Anlagenbetriebs weiter zu erhöhen.